

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 18.02.2019, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend:

der 1. Beigeordnete	Jörg Johann – zugl. Ratsmitglied
der 2. Beigeordnete	Hermann-Josef Baecker
die Ratsmitglieder:	Klaus Frevel
	Gracy Dahmke
	Christian Comes
	Ingo Dominik
	Karlheinz Pistono
	Werner Wolff
	Alexandra Dötsch
	Jürgen Georg
	Hans Ramscheid
	Martin Dötsch
	Matthias Reif
	Thomas Sisterhenn
	Wolfgang Naunheim
	Bernd Sauer
	Frank Weber

es fehlen

der 3. Beigeordnete	Paul Weber – zugl. Ratsmitglied
die Ratsmitglieder:	Martin Gerlach, Dirk Johann, Uwe Riehl

außerdem ist anwesend: Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt. Änderungen zu Niederschriften werden nicht beantragt.

Tagesordnung:

1. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich eines Bauantrags Römerstraße
2. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich einer Bauvoranfrage Im Geispfad
3. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich einer Bauvoranfrage Auf Ober Dahr
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer schalltechnischen Untersuchung
5. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Solligerhöfe“ bei gleichzeitiger Antragstellung an die VG Rhein-Mosel auf Einarbeitung in den Flächennutzungsplan – Antrag der CDU-Fraktion
6. Mitteilungen/Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1 Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich eines Bauantrags Römerstraße

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich einer Bauvoranfrage Im Geispfad

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass die Abweichung von Baulinie / Baugrenze ausdrücklich nur für die untergeordneten Bauteile zugelassen wird. Darüber hinaus ist ein Nachweis zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtungen nicht vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 3 Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich einer Bauvoranfrage Auf Ober Dahr

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer schalltechnischen Untersuchung

Wie in den letzten beiden Ratssitzungen berichtet, sind für die Abwägungsentscheidungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Bergstraße“ 2 Gutachten erforderlich. Das Gutachten hinsichtlich „Verschattung“ wurde bereits in Auftrag gegeben. Ausstehend war noch das Gutachten zur schalltechnischen Untersuchung. Nach Eingang des Angebotes des Büro Pies wurde ihm der Auftrag, im Wege der Eilentscheidung, erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 3.867,50 € (brutto). Die kurzfristige Vergabe war aufgrund der engen Zeitschiene in der Bearbeitung des Bebauungsplanes notwendig.

Der Rat stimmt der Eilentscheidung und damit der Auftragsvergabe an das Büro Pies nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Solligerhöfe“ bei gleichzeitiger Antragstellung an die VG Rhein-Mosel auf Einarbeitung in den Flächennutzungsplan – Antrag der CDU-Fraktion

Für die CDU-Fraktion stellt Jörg Johann den Antrag vor. Hiernach stehen im Gewerbegebiet „Solligerhöfe“ nur noch 2 Grundstücke zur Verfügung. Außerdem soll über die neue Planung die Möglichkeit geschaffen werden, Unterstellmöglichkeiten für ortsansässige Vereine zuzulassen. Karlheinz Pistono ergänzt, dass sich momentan, durch die Neu-Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde, eine günstige Gelegenheit ergäbe. Der Vorsitzende entgegnet, dass der Einstieg in Planungen ohne konkrete Vorgaben nicht umsetzbar ist. Jürgen Georg merkt an, dass die Ortsgemeinde im bestehenden Gewerbegebiet Solligerhöfe noch über 7.000 m² an freier Fläche verfügt. Außerdem sei die Attraktivität nicht so hoch, da man es bis heute nicht geschafft habe, die Flächen zu vermarkten und zuletzt Verkäufe nur zu günstigen Konditionen realisieren konnte.

Abschließend einigt man sich auf die Vergabe einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich Erweiterung / Ausweisung von Gewerbeflächen in Koborn-Gondorf, unter besonderer Berücksichtigung der Anschlussflächen zu den bestehenden Gewerbegebieten Solligerhöfe, Eiserne Hand und Zweckverband A 61.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Mitteilungen / Verschiedenes

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- a. Die Abrissarbeiten an den 3 Gebäuden Kastorbachstraße, Bergstraße, Bahnhofstraße laufen.
- b. Für März ist ein „Erziehungsschnitt“ auf den gemeindlichen Streuobstwiesen in Gondorf und Sollig geplant.
- c. Zu den 3 Bürgerinfoveranstaltungen konnte der Ortsbürgermeister rd. 200 Bürgerinnen und Bürger begrüßen, was das hohe Interesse an der Weiterentwicklung des Ortes dokumentiert. Neben dem Überblick, der der Bürgerschaft gegeben werden konnte, kritisierte der Ortsbürgermeister Falschdarstellungen von Sachverhalten.

So ergaben sich in den Bürgerinformationsveranstaltungen auch Rückfragen zum EDÖ-Gelände und dem Ablauf bei der vorgesehenen Zwangsversteigerung. Es sei dabei absolut nachvollziehbar, dass Bürgerinnen und Bürger dazu informiert sein und den Ablauf verstehen wollten. Nicht akzeptabel sei die Bürgerinformation der SPD zum Jahresende 2018 gewesen. Dort wurde ausgeführt, dass man sich gefreut hätte, wenn an der Versteigerung am 04.12.2018 ein Vertreter der Gemeinde dabei gewesen wäre. Der Fraktionsvorsitzende der SPD Klaus Frevel war aber am 10. Dezember in der Ratssitzung anwesend, in der Bürgermeister Seibeld den Ablauf erläuterte und bestätigte, dass der Ortsbürgermeister am 03.12.2018 über die Absage der Zwangsversteigerung informiert worden ist. Dass drei Wochen später eine solche Formulierung an die Bürgerschaft verwendet wurde, hätte mit Information nichts zu tun.

Bei aller politischen Diskussion, bittet er daher um sachlich korrekte Darstellungen.

2. Aus dem Rat werden folgende Themen angesprochen:

- a. Bürgerinfo zum Jahreswechsel der Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach
- b. Abnahme Marktplatz; bestehende Mängel müssen gemeldet werden.
- c. Sachstand „Reparaturstation Fahrräder“

TOP 7 Einwohnerfragestunde

- Sachstand Grillhütte

Nach kurzer Unterbrechung findet der nicht öffentliche Teil statt.